



An den Grossen Rat

08.5297.09

BVD/P085297

Basel, 6. November 2024

Regierungsratsbeschluss vom 5. November 2024

Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend «betreffend Befahren der Spalenvorstadt für Fahrradfahrer stadteinwärts»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. November 2022 vom Schreiben 08.5297.08 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend den nachstehenden Anzug Heiner Vischer und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Für Fahrradfahrer, die von der Missionsstrasse oder dem Schützengraben her in Richtung Innerstadt fahren möchten, gibt es bis anhin keine direkte Verbindung. Die Spalenvorstadt darf bekanntlich nur stadtauswärts mit Fahrrädern befahren werden. Wie von der Regierung bei der Beantwortung einer entsprechenden Anfrage des Anzugstellers früher ausgeführt wurde, wäre eine Befahrung mit Fahrrädern auf Grund der Breite der Fahrbahn neben den Tramgleisen durchaus möglich. Das Problem bestünde nur bei einer Einfädelung des Fahrradverkehrs in die Spalenvorstadt im Bereich des Spalentors.

Auf der Kreuzung vor dem Spalentor ist die Lichtsignalanlage bereits so eingerichtet, dass die Fahrradfahrer von der Missionsstrasse und vom Schützengraben her über den Spalengraben zum Petersplatz fahren können. Eine neue Fahrradverbindung in die Spalenvorstadt wäre so anzulegen, dass die Fahrräder nicht die Gleise bei der Einfahrtskurve in die Spalenvorstadt überqueren müssten. Dies ist möglich, wenn die Fahrradfahrer rechts der Gleise im Bereich der Haltestelle Spalentor fahren, wobei darauf zu achten ist, dass genügend Stauraum für Fahrradfahrer hinter einem Tramzug an der Haltestelle zur Verfügung steht. Es ist hierfür lediglich eine neue Ausschilderung sowie eine Nichtvortritts-Signalisation im Bereich des Schützengrabens notwendig.

Aufgrund dieser Ausführungen bitten die Unterzeichneten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten:

- ob und wie der Fahrradverkehr im Bereich Spalentor eingerichtet werden könnte, damit die Fahrradfahrer rechts des Tramgleises stadteinwärts in die Spalenvorstadt fahren können, ohne dabei den Gegenverkehr kreuzen zu müssen.

Heiner Vischer, Christine Wirz-von Planta, Thomas Strahm, Andreas Albrecht, Patricia von Falkenstein, Andreas Burckhardt, Christoph Wydler, Jörg Vitelli, Maria Berger-Coenen, Esther Weber Lehner, Annemarie Pfister, Urs Müller-Walz, Annemarie von Bidder, Ernst Mutschler, Dieter Stohrer, Philippe Pierre Macherel, Gabriele Stutz-Kilcher, Daniel Stolz, Christine Locher-Hoch, Urs Schweizer, Loretta Müller, Tino Krattiger, Suzanne Hollenstein-Bergamin, Thomas Mall, Christophe Haller, Eveline Rommerskirchen, Sibylle Benz Hübner, Andreas Ungrecht, Alexander Gröflin, Stephan Gassmann, Mirjam Ballmer, Conradin Cramer, Markus G. Ritter, Urs Joerg, Jan Goepfert, Rolf Stürm, Jürg Stöcklin, Martin Hug, Brigitta Gerber, Helen Schai-Zigerlig, Michael Wüthrich, Tobit Schäfer, Doris Gysin, Thomas Baerlocher, Stephan Maurer, Sibel Arslan, Rolf Häring»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Der Regierungsrat hat bereits in seinen Berichten vom 21. Dezember 2010, 4. Dezember 2012, 3. Dezember 2014, 19. Oktober 2016 sowie im «Ratschlag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Achse Burgfelderstrasse–Missionsstrasse–Spalenvorstadt im Zuge von Sanierungsmassnahmen» vom 6. Juni 2018 zum Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend «Befahren der Spalenvorstadt für Fahrradfahrer stadteinwärts» Stellung genommen.

1. Ausgangslage

Es ist auch dem Regierungsrat ein Anliegen, die Spalenvorstadt für den Velogegenverkehr zu öffnen. Dies war auch im «Ratschlag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Achse Burgfelderstrasse–Missionsstrasse–Spalenvorstadt im Zuge von Sanierungsmassnahmen» vom 6. Juni 2018 so vorgesehen. Voraussetzung dafür war jedoch die Verlegung der Tramhaltestelle in die Spalenvorstadt. In der politischen Beratung zum Ratschlag hatte die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) Vorbehalte, unter anderem gegenüber dieser Verlegung. Die Kommission empfahl, den Abschnitt Spalenvorstadt (Birmannsgasse bis Schützenmattstrasse) zurückzustellen und beantragte im Bericht vom 4. November 2020 einen Verzicht auf eine Ausgabenbewilligung für diesen Abschnitt. Mit dem Beschluss des Grossen Rats vom 9. Dezember 2020 wurde diesem Antrag zugestimmt. Der Abschnitt Spalenvorstadt wurde zurückgestellt und damit auch die geplante Veloführung.

Für die Spalenvorstadt wird nun ein neues Vorprojekt ausgearbeitet. Zwischenzeitlich wurde unter Einbezug von Pro Velo eine provisorische Verschiebung der Tramhaltestelle Spalendor um einige Meter geprüft, um die Umsetzung des Velogegenverkehrs zu beschleunigen. Der Regierungsrat hat dazu in seiner Beantwortung vom 14. Juni 2023 zur Schriftlichen Anfrage Christoph Hochuli betreffend «provisorische Verschiebung der Tramhaltestelle Spalendor, um das Befahren der Spalenvorstadt für Velofahrende stadteinwärts zu ermöglichen» Stellung genommen. Auch eine provisorische Verschiebung der Tramhaltestelle Spalendor um ein paar Meter ist ohne bauliche Veränderung und ohne Erfüllung der Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes nicht möglich. Es bedarf eines weiteren Vorprojekts, das die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes berücksichtigt und den Velogegenverkehr in der Spalenvorstadt ermöglicht.

1.1 Aktueller Projektstand

Das Vorprojekt ist aktuell in Bearbeitung. Der Regierungsrat erachtet die Öffnung der Spalenvorstadt für Velofahrende in beide Richtungen als wichtige Massnahme zur Attraktivierung und Förderung des Veloverkehrs, weshalb sie Teil des Vorprojektes ist. Mit Abschluss des Vorprojektes ist voraussichtlich 2025 zu rechnen. Die Umsetzung ist ab 2029 vorgesehen, da auf diesen Zeitpunkt hin die Gleisanlagen in der Spalenvorstadt ihr Lebensende erreichen und ersetzt werden müssen. Bei dieser Gelegenheit sollen die Strasse erneuert und die Verkehrsführung angepasst werden.

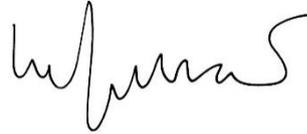
2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend «Befahren der Spalenvorstadt für Fahrradfahrer stadteinwärts» erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Marco Greiner
Vizestaatsschreiber